

Haldensleben, den 14.02.2023

Niederschrift

über die 25.Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 13.02.2023, von 19:30 Uhr bis 20:40 Uhr

Ort: Haus der Vereine im Vereinsraum, Lindenplatz 14, 39343 Süplingen

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karsten Ulrich

Mitglieder

Herr Gilbert Brennecke
Herr Ingolf Butge
Herr Egbert Hoppe
Frau Nicolle Ilse-Buk
Herr Herbert Kahle
Frau Annette Koch
Herr Marc Ziese

von der Verwaltung

Herr Oliver Karte	<i>Dezernatsleiter II</i>
Herr Holger Waldmann	<i>Bauamtsleiter</i>
Herr Lutz Zimmermann	<i>Abt. Leiter Stadtmarketing</i>
Frau Erika Preisag	<i>Protokollantin</i>

Gäste

5 Einwohner
1 Vertreter/in Presse
Herr Thomas Kopf *Pächter Campingplatz Süplingen*

Abwesend:

Mitglieder

Herr Dirk Brennecke *entschuldigt*

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.11.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung des neuen Pächters vom Campingplatz Süplingen
6. Abschaltungen der Straßenbeleuchtung - Änderung der Uhrzeit
7. Stand der Planung - Hort Süplingen
8. Konzept zur Aufrechterhaltung der FF Haldensleben, Löschgruppe Süplingen
Vorlage: 362-(VII.)/2023
9. Ideen/Vorschläge der Ortschaftsratsmitglieder zu Veranstaltungen in Süplingen/Bodendorf, die vom OR organisiert werden
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.11.2022
13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der *Ortsbürgermeister* eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 8 Ortschaftsratsmitglieder anwesend; ein Ortschaftsratsmitglied ist entschuldigt; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Es nehmen 5 weitere Einwohner/-innen und ein/e Vertreter/-in der Presse am öffentlichen Teil der Sitzung teil, sowie als geladener Gast Herr Thomas Kopf.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form *einstimmig* angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 07.11.2022

Schriftlich liegen dem *Ortsbürgermeister* keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 07.11.2022 vor.

Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern *einstimmig mit 8 Ja-Stimmen* bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

4.1

Einwohner/-in 1 spricht den Hundeplatz an der Alten Schmiede an.

Dieser sei bereits seit längerer Zeit eingerichtet, aber praktisch und optisch nicht als zielführend anzusehen.

Der Bodenbelag bestehe aus Schutt und Dreck und die Lage zwischen direktem Waldbeginn auf der einen und der Straße auf der anderen Seite, sei nicht optimal. Es fehle auch eine eingrenzende Umzäunung.

Das sollte von der Stadt mal überprüft werden.

Einwohner/-in 2 erklärt, dass der Stadt Haldensleben wenig geeignete Flächen zur Ausweisung als Hundewiese zur Verfügung standen und man sich aus der Not heraus für diese Fläche entschieden hätte.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich äußert, dass man sich Gedanken über eine geeigneterere Fläche machen sollte, da eine Einzäunung an dieser Stelle schwer zu realisieren sei.

Beschwerden über den Platz habe er noch nicht gehört, lediglich darüber, dass es, besonders im Raum Alte Schmiede, an Hundekotbehältern/-tüten fehle.

zu TOP 5 Vorstellung des neuen Pächters vom Campingplatz Süplingen

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich übergibt das Wort an den geladenen Gast Herrn Thomas Kopf.

Dieser stellt sich als neuen Pächter des Campingplatzes Süplingen vor. Er beschreibt in Kürze seine Person und gibt einen Einblick in seine Konzeptgestaltung.

Von den Anwesenden werden die Ausführungen positiv aufgenommen.

zu TOP 6 Abschaltungen der Straßenbeleuchtung - Änderung der Uhrzeit

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich begründet diesen Tagesordnungspunkt mit der schlechten Beleuchtung hauptsächlich in Kreuzungsbereichen zu den Zeiten, in denen besonders die Kinder unterwegs sind. Er bittet Herrn Waldmann um Stellungnahme, ob Änderungen der Beleuchtungszeit möglich sind.

Herr Waldmann erläutert, dass die Art und Weise der Beleuchtung für alle Ortsteile einschließlich der Stadt ähnlich gehandhabt werde. In den äußeren Bereichen sei jede zweite Lampe außer Betrieb genommen. In den Kreuzungs- und Einmündungsbereichen werden an sich die Lampen angelassen.

Anhand einer Übersichtskarte lässt sich *Herr Waldmann* die betreffenden Stellen von *Herrn Ulrich* zeigen. Es betreffe in der Siedlung den Grundweg im Kurvenbereich und den Kreuzungsbereich Flechtinger Weg

Herr Waldmann führt weiter aus, dass Abschaltungen auch für den Gartenweg, Lindenweg und Lindenplatz angedacht seien. In Bereichen, die besonders dunkel erscheinen, werde man dort auch 2 nebeneinanderstehende Lampen anlassen.

Er legt dar, dass Straßenbeleuchtung eine freiwillige Aufgabe sei, es also für die Verwaltung keine Pflicht dazu gebe. Es existieren Richtwerte, diese beinhalten wieviel Beleuchtungsstärke, Lux, eine Straßenbeleuchtung haben sollte. Da liege man im Grenzbereich.

Die Frage von *Herrn Gilbert Brennecke*, nach einem geplanten Rückbau von nicht genutzten Lampen, wird von *Herrn Waldmann* verneint, da dafür erneut weitere Kosten anfallen würden.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich fragt nach der Möglichkeit zur Verwendung von LED Lampen.

Neue Beleuchtungsanlagen würden generell mit LED ausgestattet, antwortet *Herr Waldmann*.

Sowie Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden können und Fördermittelanträge bewilligt werden, erfolge eine sukzessive Umrüstung auf LED aller Lampen.

Herr Ingolf Butge äußert seine Bedenken zur Sicherheit, die er, besonders auch in den weniger beleuchteten Außenbereichen, gefährdet sieht.

Er regt an, Zeitschaltuhren einbauen zu lassen, mit denen man die Abschaltzeit individuell regeln könne.

Auch wenn das erst einmal ein Euro mehr kosten würde, so wäre der Einbau eine einmalige Investition.

Herr Waldmann argumentiert, dass das nicht als zielführend angesehen werde, da neben der Beschaffung und dem Einbau von Zeitschaltuhren auch Umkleearbeiten zu machen seien.

Dazu käme, dass alle Ortsteile in dieser Sache gleichbehandelt werden müssten.

zu TOP 7 Stand der Planung - Hort Süplingen

Herr Waldmann erläutert anhand eines Bauablaufplanes, dass die Planung dahingehend vorangeschritten sei, dass Aufträge für Rohbauabbruch, Heizung, Sanitär bereits vergeben wurden.

Ende Februar werde mit den Abbrucharbeiten begonnen.

Die Elektroinstallation müsse erneut ausgeschrieben werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt, dieser sei allerdings noch in einem sehr frühen Stadium, könne man sagen, dass man unter der Zeitplaneinhaltung Ende August mit den Maßnahmen soweit sein könnte.

Das würde allerdings voraussetzen, dass bei den Auftragsvergaben tatsächlich bereits nach der ersten Ausschreibung ein Auftragsnehmer gefunden wird. Das sei heutzutage nicht immer der Fall.

zu TOP 8 Konzept zur Aufrechterhaltung der FF Haldensleben, Löschgruppe Süplingen Vorlage: 362-(VII.)2023

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich zählt noch einmal zur Zusammenfassung des Konzeptes einzelne Baumaßnahmen auf. Es wird außen ein separates Treppenhaus angebaut, unten wird die Halle durch Einzug einer Zwischenwand in einen Raum für das Fahrzeug und in Umkleide- und Waschräume geteilt.

Herr Waldmann ergänzt, durch Abstimmung mit der Feuerwehrunfallkasse ist festgelegt, dass Umkleideräume nicht im Obergeschoss sein dürfen.

Der Schulungsraum oben könne nach erfolgtem Umbau des Treppenaufganges weiter so genutzt werden.

Eine neue Heizungsanlage ist auch geplant. Er könne allerdings nicht sagen, um welche Art Heizung, Wärmepumpe oder anderweitig, es sich handeln wird.

Ein Zeitplan liege noch nicht vor, werde noch bekannt gegeben.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Der Vorlage 362-(VII.) 2023 **Konzept zur Aufrechterhaltung der FF Haldensleben, Löschgruppe Süplingen** wird mehrstimmig mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

zu TOP 9 Ideen/Vorschläge der Ortschaftsratsmitglieder zu Veranstaltungen in Süplingen/Bodendorf, die vom OR organisiert werden

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich stellt die Frage zur Bereitschaft Veranstaltungen durch den Ortschaftsrat zu organisieren in die Runde und bittet um Ideen und Vorschläge.

Eine generelle Bereitschaft der Ortschaftsratsmitglieder liegt vor.

Diese Frage wurde aus dem Ort an den Ortschaftsrat herangetragen, erklärt *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich*.

Herr Ingolf Butge sieht es deshalb als sinnvoll an, die gesellschaftspolitische Arbeit einzelner Ortschaftsratsmitglieder für die Allgemeinheit zu erfassen und auch bekannt und damit sichtbar zu machen.

Frau Annette Koch regt an, mit allen Vereinen zusammen eine Veranstaltung zu planen, um die Gemeinschaft stärker zusammen zu bringen. Die Organisation dafür könne man als Ortschaftsrat übernehmen.

Herr Marc Ziese schlägt unter Einbeziehung aller Vereine die Ausrichtung eines Volksfestes vor. Veranstaltungsort könnte der Platz vor der Sporthalle sein.

Herr Egbert Hoppe ergänzt, dass man im Ortsteil Bodendorf nicht ganz untätig ist. So werde für den 01.07.2023 ein Dorffest vor dem Bürgerhaus geplant sowie vorher ein Osterfeuer. Er kritisiert, dass die Organisation immer wieder auf den gleichen Schultern landen würde.

Abschließend schlägt *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* vor, sich noch einmal separat zusammen zu setzen, um Maßnahmen zu besprechen und in die Wege zu leiten. Bei Bestehen von festen Terminen werde man diese auch der Verwaltung mitteilen, um sie zu veröffentlichen und dadurch eine bessere Außendarstellung zu bekommen.

Für eine positive Repräsentation wiederholt *Herr Ingolf Butge* seinen Vorschlag zur Veröffentlichung der ehrenamtlichen Leistungen einzelner Ortschaftsratsmitglieder auf freiwilliger Basis. Vielen sei gar nicht bekannt, welche Funktionen man innehaben würde.

zu TOP 10 Mitteilungen

10.1

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich kritisiert den zu langen Zeitrahmen, teilweise bis zu 2 Monaten, bis defekte Lampen der Straßenbeleuchtung repariert werden.

Herr Waldmann bestätigt, dass dieser Missstand auch der Verwaltung nicht gefallen würde.

Man stehe da vor zwei Problemen. Ein strukturelles Problem liegt in der regelmäßigen Ausschreibung des „Hausmeistervertrages“, den man nicht für die einzelnen Ortsteile splitten könne. Somit ergebe sich für eine einzelne Firma ein Kapazitätsproblem.

Erschwerend komme hinzu, dass durch den Glasfaserausbau mehrere Firmen unterwegs seien, die regelmäßig das Straßenbeleuchtungskabel mit beschädigen, teilweise es nicht bemerken und die Gräben wieder verschließen. Dadurch würde der Reparaturaufwand erheblich steigen.

10.2

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich erläutert, dass sich, durch Veranstaltungen in der Sporthalle und zu wenig Kommunikation seitens der Stadt, für den Ort Süplingen ein großes Problem entwickelt habe.

Als Beispiel nennt er das Wochenende 27.,28.,29.01., an dem wurde durch den SV Bebertal ein Sportfest mit sehr vielen Mannschaften durchgeführt.

Der Gartenweg war komplett zugeparkt, Rettungsfahrzeuge, wie Feuerwehr, wären nicht durchgekommen. Auch die Grünflächen ringsherum waren betroffen.

Durch die am Samstag zusätzlich stattgefundene Karnevalsveranstaltung wurde der Zustand extrem verschlimmert, da alle umliegenden Bereiche zugeparkt wurden und Einwohner nicht von ihren Grundstücken runterkamen. Es wurden mehr als 160 Fahrzeuge gezählt.

Herr Ulrich regt an, dass die Veranstalter bei Konzeptvorlage in der Verwaltung darauf hingewiesen und Kontrollen (auch an Wochenenden) durchgeführt werden sollen.
Generell sollten zukünftig sportliche Großveranstaltungen an anderen Orten mit geeigneten Parkmöglichkeiten durchgeführt werden.

Die Ortschaftsratsmitglieder stimmen dem zu.

10.3

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich berichtet von noch fehlenden Abdeckplatten auf dem Betonsockel am Bodendorfer Stauwehr. Eine seitliche Eisenkonstruktion beginne bereits zu rosten.

10.4

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich wendet sich mit einer Nachfrage an das Bauamt, warum es Bedenken zu einem halbseitigen Parken „Am Hagen“ geben würde. Die Fläche des Fußweges sei durchgängig 2m breit. Bei einer Erlaubnis könne im Gegenzug auf die Schaffung von Parkbuchten im unteren Bereich der Straße verzichtet werden.

Herr Waldmann wird eine Begründung nachreichen. An der Belastung dürfe es nicht liegen.

10.5

Frau Annette Koch berichtet von, nach einem Schnitt, furchtbar aussehenden Büschen Richtung Haldensleben.

Herr Ingolf Butge kann beruhigen. Die Natur regelt das selbst, die Zweige werden nachwachsen und nach kurzer Zeit würde das nicht mehr auffallen.

zu TOP 11 **Anfragen und Anregungen**

11.1

Herr Herbert Kahle greift noch einmal das Parkproblem auf den Grünflächen, besonders in Veranstaltungszeiträumen, auf. Die Stadt würde viel Geld ausgeben, um diese Anlagen herzurichten und in Ordnung zu halten. Er fragt, ob man bei Feststellung eines Parkverstoßes jemanden in der Stadtverwaltung erreichen könne, damit eine Person kommen und Knöllchen verteilen kann.

Herr Karte erklärt, dass jeder selbst die Möglichkeit habe, den Sachverhalt zur Anzeige zu bringen. Man sollte dann auch bereit sein, als Zeuge zu fungieren, dann könne die Verwaltung dem auch nachgehen.

Es stelle sich immer die Frage, wer ist Veranstalter und wann erfährt die Stadt davon.
Bei Durchführung privater Veranstaltungen liegt auch die Aufgabe zur Prüfung örtlichen Gegebenheiten beim privaten Veranstalter, ggf. auch unter Einbeziehung und Rücksprache mit der Stadt.
Wenn die Stadt selbst Veranstaltungen durchführt, kann dahingehend geplant werden, das Ordnungsamt zu dieser Zeit tätig werden zu lassen.
Generell wird an Wochenenden der Einsatz des Ordnungsamtes vor Ort aus Kapazitätsgründen nicht möglich sein. In Ausnahmesituationen sind Stadtmitarbeiter aber auch mal sonntags in der Stadt selbst und in den Ortschaften unterwegs.

11.2

Herr Ingolf Butge erkundigt sich, ob die defekte Beschallungsanlage in der Sporthalle wieder funktioniert.

Herr Karte erläutert, dass die Anlage nicht mehr repariert werden könne und für eine Neuinstallation sind im gegenwärtigen Haushaltsplan keine Mittel eingestellt.
Die Situation sei dem Amt 50 bekannt.

11.3

Herr Ingolf Butge informiert, dass sich im Flechtinger Weg der Straßenbelag auflöst, es gebe zwei größere Teilabsenkungen und Risse in der Teerdecke.

Herr Waldmann nimmt diese Angelegenheit auf.

11.4

Herr Herbert Kahle erkundigt sich nach der Fortführung des Glasfaserausbaus und stellt die Nachfrage zur Beräumung des Erdaushubs (für das Fundament) am Glasfaser-Verteilerhäuschen (PoP); dieser liege, teilweise bereits wieder bewachsen, seit Monaten dort.

Herr Zimmermann berichtet, alle zwei Wochen würden Abstimmungsgespräche mit der Firma UGG stattfinden. Dort werde er die Thematik ansprechen.

Ein aktueller Zeitplan zu den Arbeiten wurde bereits angemahnt. Er werde diesen nach Erhalt über Frau Preisag dem Ortsrat zukommen lassen.

11.5

Herr Ingolf Butge stellt eine Frage an den Ortsbürgermeister zum Thema Storchennest.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich übergibt ihm für weitere Absprachen die Telefonnummer von einer Ansprechperson. Das Material, Wagenrad, sei vorhanden. Zwei Herren von der Avacon wüssten Bescheid und würden die Aufstellung des Nestes in die Wege leiten. Die Vorarbeiten, wie das Nest auf das Wagenrad binden, müsste man im Vorfeld selbst erledigen. Er sei bereit, behilflich zu sein.

11.6

Abschließend erkundigt sich *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* bei den anwesenden Mitarbeitern der Stadt, ob Interesse bestehe, sich die Neugestaltung der Kegelbahn anzusehen und lädt im Anschluss an die Sitzung zur Besichtigung ein.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anregungen.

Ortsbürgermeister Karsten Ulrich beendet um 20:30 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. Karsten Ulrich
Ortsbürgermeister

gez. Erika Preisag
Protokollführerin